

412139-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Unternehmens- und Managementberatung – Rahmenvereinbarung
Managementberatung Einführung DIN EN ISO 50001 (Los 1) und Rahmenvereinbarung
Netzwerkkoordination EnEfG (Los 2)

OJ S 133/2024 10/07/2024

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Max-Planck-Gesellschaft z.F.d.W. Generalverwaltung;

E-Mail: vergabe@gv.mpg.de

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Bildung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Rahmenvereinbarung Managementberatung Einführung DIN EN ISO 50001 (Los 1) und
Rahmenvereinbarung Netzwerkkoordination EnEfG (Los 2)

Beschreibung: Die MPG zur Förderung der Wissenschaften e.V. ist als öffentliche Einrichtung zur Umsetzung des Energieeffizienzgesetzes EnEfG verpflichtet. Zur Umsetzung der gesetzlichen Vorgaben soll ein Energiemanagementsystem nach DIN EN ISO 50001 in der gesamten Organisation eingeführt werden. Die MPG möchte die Zertifizierungsreife für die DIN EN ISO 50001 für alle Max-Planck-Institute sowie die Generalverwaltung bis Ende 2025 erreichen, um die gesetzlich vorgegebene Zertifizierungsfrist zum 30.06.2026 einhalten zu können. Im Kontext dieser Einführung hat die MPG-Generalverwaltung Bedarf an externer Unterstützung bis hin zur Zertifizierungsreife incl. der Durchführung der internen Audits (Los 1), sowie bei der Etablierung und Durchführung von regionalen Energieeffizienznetzwerken für die Max-Planck-Institute (MPIs) (Los 2). Nicht Gegenstand des vorliegenden

Vergabeverfahren ist hingegen der sich anschließende eigentliche Zertifizierungsprozess und die Zertifizierung des Energiemanagementsystems nach DIN EN ISO 50001. Vor diesem Hintergrund erfolgt dieses Vergabeverfahren mit dem Ziel, jeweils eine Rahmenvereinbarung mit einem*einer Auftragnehmer*in je Los abzuschließen, welche auf Abruf aus der jeweiligen Rahmenvereinbarung den Auftraggeber im Rahmen der nachfolgend genannten Lose und Leistungen unterstützt. Der Leistungsumfang setzt sich aus folgenden Leistungskomponenten zusammen: Los 1: Beratung und Unterstützung der verantwortlichen Stellen in der Generalverwaltung zur Erarbeitung der in der DIN EN ISO 50001 geforderten Unterlagen und Dokumentationen sowie Leitfäden für die Institute zur normkonformen Umsetzung; Durchführung der internen Audits; Begleitung der Organisation bis zur Zertifizierungsreife und Unterstützung zur (Aufrecht-) Erhaltung des Zertifikats. Los 2: Etablierung, Durchführung und Moderation von regionalen Energieeffizienznetzwerken als unterstützende Leistung zur Implementierung der DIN EN ISO 50001 und der Erreichung der Energieeinsparverpflichtung aus dem EnEfG von jährlich 2%. Für die detaillierten Beschreibung der Vergabegegenstände siehe die jeweilige Leistungsbeschreibung für das Los 1 (Anlage 1a) und das Los 2 (Anlage

1b) zu den Vergabeunterlagen. Die der Leistungserbringung zu Grunde zu legenden beabsichtigten Rahmenvereinbarungen sind als Anlagen 2a (Los 1) und Anlagen 2b (Los 2) Teil der Vergabeunterlage.

Kennung des Verfahrens: 8e3bcd9b-188c-4c00-813d-c36d8c8cdd79

Interne Kennung: 22 04 01 02 00 01 01 05 / 2024 / RV Einführung DIN EN ISO 50001 und RV Netzwerkkoordination EnEfG

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79410000 Unternehmens- und Managementberatung

Zusätzliche Einstufung (cpv): 79421000 Projektmanagement, außer Projektüberwachung von Bauarbeiten, 79421200 Projektgestaltung, außer Projektgestaltung von Bauarbeiten

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: 1) In den Vergabeunterlagen wird in Bezug auf die gestellten Eignungsanforderungen die Abgabe von Eigenerklärungen gefordert. Hierfür werden mit den Vergabeunterlagen Vordrucke bereit gestellt. Werden Mindestanforderungen an Eignungskriterien gestellt, ist dies durch folgende Namenskonvention kenntlich gemacht: (Kürzel Eignungskriterium-Nummer-Kürzel Ausschlusskriterium), d. h. z. B. (EK-01-A). Die Nichterfüllung bereits eines Ausschlusskriteriums führt zum Ausschluss des Teilnahmeantrags /Angebots. -- 2) Bietergemeinschaften ("BG"): BG sind grundsätzlich zugelassen. Die erforderlichen Angaben zur BG sind in der Anlage 3 "Bietergemeinschaft" der Vergabeunterlage (VU) vorzunehmen, die dem Teilnahmeantrag beizufügen ist. -- 3) Einsatz anderer Unternehmen: In der Anlage 4 - Teilleistungen anderer Unternehmen - der Vergabeunterlage ist anzugeben, ob der Bewerber die Vergabe von nachrangigen Teilleistungen an ein anderes Unternehmen beabsichtigt oder nicht. -- 4) Bewerber-/Bieterfragen/Zusätzliche Informationen: Bewerber-/Bieterfragen zum Vergabeverfahren können ausschließlich elektronisch über die Vergabepattform des Staatsanzeigers [Baden-Württemberg-"www.tender24.de"](https://www.tender24.de) - (eVergabe-Tool AI Vergabe) gestellt werden. -- Zusätzliche Informationen zur Vorbereitung der Angebote sowie Antworten zu Bewerber-/Bieterfragen oder aufklärende/berichtigende Angaben zu den Vergabeunterlagen werden zeitgleich allen Bewerbern/ Bieter elektronisch über das Vergabeportal rechtzeitig vor Ablauf der Angebotsfrist zur Verfügung gestellt und werden damit Teil der Vergabeunterlagen. -- Die Bewerber bzw. Bieter sind grundsätzlich verpflichtet, sich selbstständig über den jeweils aktuellen Stand der Vergabeunterlage sowie der Beantwortung der Bewerber-/ Bieterfragen über das Vergabeportal zu informieren. Eine systemseitige Benachrichtigung wird nur an beim Vergabeportal registrierte Nutzer versandt. Es wird daher empfohlen, sich möglichst frühzeitig freiwillig beim Vergabeportal zu registrieren.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 2

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 2

2.1.6. Ausschlussgründe

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: Es gelten insbesondere die Bestimmungen §§ 123 und 124 GWB sowie die entsprechenden Ausführungen in den Vergabeunterlagen.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: RV Managementberatung Einführung DIN EN ISO 50001

Beschreibung: Der Leistungsumfang des Loses 1 setzt sich aus folgenden

Leistungskomponenten zusammen: • Beratung und Unterstützung der verantwortlichen Stellen in der Generalverwaltung zur Erarbeitung der in der DIN EN ISO 50001 geforderten Unterlagen und Dokumentationen sowie Leitfäden für die Institute zur normkonformen Umsetzung; • Durchführung der internen Audits; • Begleitung der Organisation bis zur Zertifizierungsreife und Unterstützung zur (Aufrecht-) Erhaltung des Zertifikats. Für die detaillierten Beschreibung der Vergabegegenstände siehe die jeweilige Leistungsbeschreibung für Los 1 (Anlage 1a zu den Vergabeunterlagen). Die der Leistungserbringung zu Grunde zu legende beabsichtigte Rahmenvereinbarung ist und Anlage 2a (Los 1) Teil der Vergabeunterlage. Unter Berücksichtigung der zu erwartenden Entwicklungen in den kommenden Jahren wird das Gesamtauftragsvolumen der "Beratung und Unterstützung der Generalverwaltung" (Los 1) unverbindlich auf ca. 80 Beratertage pro Jahr (Schätzwert) geschätzt. Damit beträgt das geschätzte Gesamtauftragsvolumen (Los 1) dieser Vergabemaßnahme über die maximal mögliche Vertragslaufzeit von 4 Jahren insgesamt ca. 320 Beratertage (Schätzmenge). Aus den Rahmenvereinbarungen können für das Los 1 insgesamt höchstens 400 Beratertage über die maximal mögliche Vertragslaufzeit abgerufen werden (Höchstwert).

Interne Kennung: LOT-0001

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79410000 Unternehmens- und Managementberatung

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Die Basis-Vertragslaufzeit beträgt zwei Jahre (24 Monate), gerechnet ab dem Zeitpunkt des Leistungsbeginns. Die gesamte Vertragslaufzeit beträgt maximal 4 Jahre (48 Monate), gerechnet ab dem Zeitpunkt des Leistungsbeginns. Zum bzw. nach Ablauf der Basis-Vertragslaufzeit steht den Vertragsparteien ein ordentliches Kündigungsrecht zu (jährliche Kündigungsoption). Macht keine der Vertragsparteien von ihrem Kündigungsrecht Gebrauch, läuft der Vertrag nach Ablauf der Basis-Vertragslaufzeit noch maximal 2 mal je ein Jahr (max. 24 Monate) weiter (Optionslaufzeit).

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/01/2025

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2028

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Informationen über frühere Bekanntmachungen:

Kennung der vorherigen Bekanntmachung: 407581-2024

Zusätzliche Informationen: #Besonders geeignet für:selbst# Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium. Die vollständigen Zuschlagskriterien sind aus den Vergabeunterlagen ersichtlich.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Allgemein zur Eignung, zur Bewerber-/Bietergemeinschaft und zum Einsatz anderer Unternehmen siehe Kapitel 2 und 3 der Vergabeunterlage und unter Zusätzliche Informationen (oben in dieser Bekanntmachung). -- Die nachfolgend genannten Unterlagen sind mit dem Teilnahmeantrag einzureichen. Die Anforderungen gelten grundsätzlich jeweils für beide Lose, sofern nicht ausdrücklich anders festgelegt/genannt. -- A) Nichtvorliegen von Ausschlussgründen (EK-01-A): -- Nachzuweisen ist das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen i. S. d. §§ 123 oder 124 GWB. Hierzu hat der Bewerber unter Verwendung der Anlage 6 Abschnitt 1 "Nichtvorliegen von Ausschlussgründen" zu erklären, dass keiner der dort genannten Ausschlussgründe vorliegt. -- B) Unternehmensdarstellung (EK-02-A): -- Verlangt werden folgende Angaben zum Wirtschaftsteilnehmer: Name des Unternehmens (Firma), Anschrift, USt-ID-Nummer, Gründungsjahr, Telefon, Fax, E-Mail, Angaben zur Unternehmensgröße (Vorliegen eines Kleinstunternehmens, eines kleinen Unternehmens oder eines mittleren Unternehmens i.S.d. der Empfehlung der Kommission vom 6. Mai 2003 betreffend die Definition der Kleinstunternehmen sowie der kleinen und mittleren Unternehmen [ABl. L 124 vom 20.05.2003, S. 36]), Leistungsspektrum, Haupttätigkeitsgebiet sowie organisatorische Gliederung des Unternehmens. Die Angaben sind unter Verwendung von Anlage 6 der Vergabeunterlagen Abschnitt 2 "Unternehmensdarstellung" vorzunehmen. -- C) Berufs- und Handelsregistereintragung (EK-03-A): -- Der Bewerber hat unter Verwendung der Anlage 6 Abschnitt 3 "Berufs- oder Handelsregistereintragung" zu erklären, dass er in einem Berufs- oder Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften eingetragen ist, oder über eine gleichwertige Erlaubnis der Berufsausübung verfügt. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: A) Berufshaftpflichtversicherung (EK-04-A): -- Gefordert wird, für das hier in den Wettbewerb gestellte Vorhaben (Projekt), eine adäquate Deckung des Berufshaftpflichttrisikos, welches über eine Versicherung sichergestellt ist/wird. Mindestens folgende Deckungssummen werden dabei erwartet: für Personenschäden mindestens fünf (5)

Mio. EUR (zweifach maximiert je Versicherungsjahr, wenn nicht Projektversicherung bzw. Excedentendeckung), sowie für Sach- und Vermögensschäden mindestens 3 Mio. EUR (zweifach maximiert je Versicherungsjahr, wenn nicht Projektversicherung bzw. Excedentendeckung). Der Auftraggeber akzeptiert hierfür entweder eine spezifische Projektdeckung (Projektversicherung/Excedentendeckung) mit 1-facher Maximierung für alle Schadensarten (Personen-, Sach- und Vermögensschäden) je Versicherungsjahr oder eine für die Vertragslaufzeit bestehende Berufshaftpflichtversicherung mit mindestens den o.g. Deckungssummen - Hinweis: in diesem Fall ist eine 2-fache Maximierung je Versicherungsjahr für alle Schadensarten (Personen-, Sach- und Vermögensschäden) erforderlich. -- Hierzu hat der Bewerber unter Verwendung der Anlage 6 Abschnitt 4 "Berufshaftpflichtrisiko" mittels Eigenerklärung zu erklären, dass er bereits bei Angebotsabgabe über eine den vorstehenden Anforderungen entsprechende Berufshaftpflichtversicherung verfügt und diese für die Dauer des Vertragsverhältnisses im Zuschlagsfall aufrecht erhält oder sich verpflichtet, eine den vorstehenden Anforderungen entsprechende Berufshaftpflichtversicherung oder den vorstehenden Anforderungen entsprechende Projektversicherung/ Excedentendeckung unverzüglich nach Zuschlag, jedoch in jedem Fall vor Leistungsbeginn abzuschließen und diese für die Dauer des Vertragsverhältnisses im Zuschlagsfall aufrecht zu erhalten. -- B) Umsatzdarstellung: (EK-05-A, EK-06.1-A und EK-06.2-A): -- Der Bewerber hat unter Verwendung der Anlage 6 Abschnitt 5 "Umsatzdarstellung" eine Erklärung über den Gesamtjahresumsatz des Unternehmens (EK-05-A) aus den letzten drei (3) Geschäftsjahren (2021 - 2023) abzugeben. -- Für das Los 1 gilt: (EK-06.1-A) -- Bewerber für das Los 1 haben unter Verwendung der Anlage 6 Abschnitt 5 "Umsatzdarstellung" zusätzlich eine Erklärung über den spezifischen Jahresumsatz im Bereich der Energieeffizienzberatung (Managementberatung Energie, Umwelt, Nachhaltigkeit, diesbezügliche Organisationsaufstellung) aus den letzten 3 Geschäftsjahren (2021 - 2023) abzugeben. -- Für das Los 2 gilt: (EK-06.2-A) -- Bewerber für das Los 2 haben unter Verwendung der Anlage 6 Abschnitt 5 "Umsatzdarstellung" zusätzlich eine Erklärung über den spezifischen Jahresumsatz im Bereich von Energieeffizienznetzwerken aus den letzten 3 Geschäftsjahren (2021 - 2023) abzugeben. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: A) Technische Fachkräfte im Bereich Energie, Umwelt, Nachhaltigkeit (EK-07.1-A bis EK-07.9-A und EK-08.1-A bis EK-08.6-A): -- Für Los 1 u. Los 2 gilt grundsätzlich: Zum Nachweis derjenigen technischen Fachkräfte (TF), d. im Zusammenhang mit d. Leistungserbringung eingesetzt werden sollen, muss d. Bewerber in d. Anlage 6 Abschnitt 6 "Technische Fachkräfte im Bereich Energie, Umwelt, Nachhaltigkeit" Angaben zu seinen Technischen Fachkräften (VZÄ) jeweils in den letzten 3 Geschäftsjahren (2021 - 2023) mit dem Teilnahmeantrag einreichen. Die Angaben müssen sich auf die folgende technische Fachkräfte beziehen: -- Für Los 1 gilt: (EK-07.1-A bis EK-07.9-A) -- Bewerber für d. Los 1 haben unter Verwendung d. Anlage 6 Abschnitt 6 die durchschn. Anzahl d. Beratenden mit Kenntnissen/ Erfahrung anzugeben: • d. Managementberatung mit Bezug auf Energie und Umwelt (EK-07.1-A); • d. DIN EN ISO 50001 o. ä. (EK-07.2-A); • d. DIN EN 17463 VALERi (neue Norm zur Wirtschaftlichkeitsbetrachtung) (EK-07.3-A); • d. Beratung von Forschungseinrichtungen (EK-07.4-A). -- Ergänzend haben Bewerber für d. Los 1 unter Verwendung d. Anlage 6 Abschnitt 6 anzugeben: • d. durchschn. Anzahl d. Mitarbeitenden mit der Befähigung zur Durchführung in internen Audits (EK-07.5-A); • einer Auditoren-Ausbildung (EK-07.6-A); • besond. eigenem Engagement im Bereich Energiewende und/oder Klimaschutz

und/oder Nachhaltigkeit (EK-07.7-A); • welche bereits an Forschungs-/Transformationsprojekten, Quartierskonzepten u.ä. mitgewirkt haben (EK-07.8-A); • welche bereits Engagement in kommunalen oder universitären Bereich zeigen (EK-07.9-A). -- Mindestanforderungen an die durchschn. Beschäftigung in den letzten drei Geschäftsjahren (2021 - 2023) (bei deren Nichtbeachtung der Teilnahmeantrag d. Bewerbers als ungeeignet ausgeschlossen wird): • mind. 2 Berater*innen mit Erfahrung in d. Managementberatung mit Bezug auf Energie und Umwelt (EK-07.1-A); • mind. 2 Mitarbeitende mit besonderem eigenen Engagement im Bereich der Energiewende und/oder Klimaschutz und/oder Nachhaltigkeit (EK-07.7-A); • mind. 1 Mitarbeitender, welcher bereits Engagement in kommunalen oder universitären Bereich zeigt oder gezeigt hat (EK-07.9-A). -- Los 2 (EK-08.1-A bis EK-08.6-A): -- Bewerber für d. Los 2 haben unter Verwendung der Anlage 6 Abschnitt 6 d. durchschnittliche Anzahl an Mitarbeitenden mit (Zusatz-)Aus-/Weiterbildung anzugeben: • zur /zum Moderator*in (EK-08.1-A); • energietechnischen Berater*in (EK-08.2-A); • Energieberater*in NWG (EK-08.3-A); • im Bereich der Netzwerke - LEEN (EK-08.4-A); • (Zusatz-)Ausbildung zu Kälte, Lüftung, Rechenzentren, Lastmanagement, erneuerbare Energien, GLT und MRS (EK-08.5-A). -- Ergänzend haben Bewerber für das Los 2 unter Verwendung der Anlage 6 Abschnitt 6 die durchschnittliche Anzahl der Mitarbeitenden, die Unternehmen längerfristig/kontinuierlich energietechnisch beraten (EK-08.6-A), anzugeben. -- Mindestanforderungen an die durchschn. Beschäftigung in den letzten drei Geschäftsjahren (2021 - 2023) (bei deren Nichtbeachtung der Teilnahmeantrag d. Bewerbers als ungeeignet ausgeschlossen wird): • mind. 2 Moderator*innen für Energieeffizienznetzwerke (EK-08.1-A); • mind. 2 energietechnische Berater*innen (EK-08.2-A); • mind. 2 Mitarbeitende mit Ausbildung zum Energieberater*in NWG (EK-08.3-A); • mind. 2 Mitarbeitende mit Zusatzausbildung im Bereich Netzwerke - LEEN (EK-08.4-A). -- B) Referenzprojekte (RP) d. Unternehmens (EK-09.1-A bis EK-09.2-A): Zum Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit wird vorausgesetzt, dass der Bewerber über Erfahrungen im Zusammenhang mit den hier ausgeschriebenen Leistungen verfügt. Diese sind durch die Darstellung von geeigneten RP über früher ausgeführte vergleichbare Leistungen des Bieters nachzuweisen. -- Die dargestellten RP müssen d. umfassenden Erfahrungen des Bieters in Bezug auf die Ausführung von Leistungen d. hier ausgeschriebenen Art belegen, d.h. hinsichtlich Aufgaben, Umfang und Anforderung d. hier beschriebenen Vergabegegenstand möglichst nahekomen, insbesondere im Hinblick auf d. in insbesondere im Hinblick auf d. in Anlage 1a (Los 1) und Anlage 1b (Los 2) zur Vergabeunterlage ausgeführten Charakteristika d. zu vergebenen Leistungen. -- D. Bewerber hat unter Verwendung der Anlage 6 Abschnitt 7 "RP" entsprechende RP aus d. letzten 5 Jahren vor der Bekanntmachung für d. Los 1 im Bereich "Managementberatung mit Bezug auf Energie und Umwelt" (EK-09.1-A) und für d. Los 2 im Bereich "Konzeption und Durchführung von Energieeffizienznetzwerken oder vergleichbaren Netzwerken" (EK-09.2-A) anzugeben. Diese müssen jeweils folgende Angaben enthalten: -- Für RP des Loses 1 und Loses 2 gilt: • Auftraggeber/Leistungsempfänger (ggf. auch anonymisiert) inkl. Kontaktdaten; • Art d. Auftraggebers (Forschungseinrichtung oder Unternehmen d. freien Wirtschaft); • Ang. zum Auftragszeitraum; • aussagekräftige Ang., welche konkreten Leistungen/Tätigkeitsspektrum d. Bewerber selbst erbracht hat; • Auftragsvolumen/-wert d. selbst erbrachten Anteils (netto); • Ang., wie viele Mitarbeitende mit d. Leistungserbringung beschäftigt waren; • Ang. zur Komplexität und Individualität an d. Leistungserbringung. -- Zusätzlich für Los 1: • Ang./Nennung d. eingeführten Energiemanagementsystems; -- Zusätzlich für Los 2: • Ang./Nennung d. Art d. konzeptionierten oder durchgeführten Netzwerks; • Ang. zur Komplexität an d. vorhandene Anlagenstruktur u. d. Nutzeransprüchen d. Referenz-AG. -- Es gelten für d. Los 1 und das Los 2 folgende Mindestanforderungen (bei deren Nichtbeachtung der Teilnahmeantrag d. Bewerbers als ungeeignet ausgeschlossen wird): Mindestens 3 RP aus beiden Bereichen (EK-

09.1-A und EK-09.2-A). Die RP sollen nicht vor dem 01.01.2019 begonnen worden und/oder noch laufend sein; der Projektstart darf aber vor dem genannten Termin liegen. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.tender24.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=Details&TenderOID=54321-Tender-19082b32140-7de5dbb6282481b3>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 23/09/2024

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.tender24.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 05/08/2024 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber behält sich vor, im Rahmen des gemäß § 56 Abs. 2 und 3 VgV Zulässigen fehlende, unvollständige oder fehlerhafte Unterlagen binnen einer angemessenen Frist nachzufordern.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Begründung der Laufzeit der Rahmenvereinbarung: Die Laufzeit einer Rahmenvereinbarung darf gemäß § 21 Abs. 6 VgV vier Jahre betragen.

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Südbayern bei der Regierung von Oberbayern
Informationen über die Überprüfungsfristen: Einlegung von Rechtsbehelfen: -- Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: -- Auf die bei Einreichung eines Nachprüfungsantrags bei der zuständigen Vergabekammer einzuhaltenden Fristen und Zulässigkeitsvoraussetzungen wird ausdrücklich hingewiesen. -- Der Bewerber/Bieter hat etwaige Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der in dieser Bekanntmachung unter dem Kapitel - Frist für den Eingang der Angebote - genannten Frist gegenüber der Auftraggeberin (bei der oben benannten Kontaktstelle der Auftraggeberin) zu rügen (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 2 und 3 GWB). -- Etwaige sonstige Verstöße gegen Vergabevorschriften haben Bewerber*innen/Bieter*innen innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen nach Kenntnisnahme gegenüber der Auftraggeberin (bei der oben unter der oben benannten Kontaktstelle der Auftraggeberin zu rügen (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 GWB). -- Hilft die Auftraggeberin dem gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften nicht ab, kann der Bieter innerhalb einer Frist von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, einen Antrag auf Einleitung eines vergaberechtlichen Nachprüfungsverfahrens stellen (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB). -- Bei Nichteinhaltung der vorgenannten Fristen ist der Bieter mit seiner Rüge präkludiert und ein etwaiger darauf gestützter Nachprüfungsantrag unzulässig.

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Max-Planck-Gesellschaft z.F.d.W. Generalverwaltung; Sachgebiet Vergabemanagement
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Max-Planck-Gesellschaft z.F.d.W. Generalverwaltung;

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

5.1. Los: LOT-0002

Titel: RV Netzwerkkoordination EnEfG

Beschreibung: Etablierung, Durchführung und Moderation von regionalen Energieeffizienznetzwerken als unterstützende Leistung zur Implementierung der DIN EN ISO 50001 und der Erreichung der Energieeinsparverpflichtung aus dem EnEfG von jährlich 2%. Für die detaillierten Beschreibung der Vergabegegenstände siehe die jeweilige Leistungsbeschreibung für Los 2 (Anlage 1b zu den Vergabeunterlagen). Die der Leistungserbringung zu Grunde zu legende beabsichtigte Rahmenvereinbarung ist und Anlage 2b (Los 2) Teil der Vergabeunterlage. Unter Berücksichtigung der zu erwartenden Entwicklungen in den kommenden Jahren wird das Gesamtauftragsvolumen der "Konzeption und Durchführung der Energieeffizienznetzwerke mit den Instituten" (Los 2) unverbindlich auf ca. 200 Beratertage pro Jahr (Schätzwert) geschätzt. Damit beträgt das geschätzte Gesamtauftragsvolumen (Los 2) dieser Vergabemaßnahme über die maximal mögliche Vertragslaufzeit von 4 Jahren insgesamt ca. 800 Beratertage (Schätzmenge). Aus den Rahmenvereinbarungen können für das Los 2 insgesamt höchstens 950 Beratertage über die maximal mögliche Vertragslaufzeit abgerufen werden (Höchstwert).

Interne Kennung: LOT-0002

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79421000 Projektmanagement, außer Projektüberwachung von Bauarbeiten

Zusätzliche Einstufung (cpv): 79421200 Projektgestaltung, außer Projektgestaltung von Bauarbeiten

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Die Basis-Vertragslaufzeit beträgt zwei Jahre (24 Monate), gerechnet ab dem Zeitpunkt des Leistungsbeginns. Die gesamte Vertragslaufzeit beträgt maximal 4 Jahre (48 Monate), gerechnet ab dem Zeitpunkt des Leistungsbeginns. Zum bzw. nach Ablauf der Basis-Vertragslaufzeit steht den Vertragsparteien ein ordentliches Kündigungsrecht zu (jährliche Kündigungsoption). Macht keine der Vertragsparteien von ihrem Kündigungsrecht Gebrauch, läuft der Vertrag nach Ablauf der Basis-Vertragslaufzeit noch maximal 2 mal je ein Jahr (max. 24 Monate) weiter (Optionslaufzeit).

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/01/2025
Enddatum der Laufzeit: 31/12/2028

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Informationen über frühere Bekanntmachungen:

Kennung der vorherigen Bekanntmachung: 407581-2024

Zusätzliche Informationen: #Besonders geeignet für:selbst# Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium. Die vollständigen Zuschlagskriterien sind aus den Vergabeunterlagen ersichtlich.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Allgemein zur Eignung, zur Bewerber-/Bietergemeinschaft und zum Einsatz anderer Unternehmen siehe Kapitel 2 und 3 der Vergabeunterlage und unter Zusätzliche Informationen (oben in dieser Bekanntmachung). -- Die nachfolgend genannten Unterlagen sind mit dem Teilnahmeantrag einzureichen. Die Anforderungen gelten grundsätzlich jeweils für beide Lose, sofern nicht ausdrücklich anders festgelegt/genannt. -- A) Nichtvorliegen von Ausschlussgründen (EK-01-A): -- Nachzuweisen ist das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen i. S. d. §§ 123 oder 124 GWB. Hierzu hat der Bewerber unter Verwendung der Anlage 6 Abschnitt 1 "Nichtvorliegen von Ausschlussgründen" zu erklären, dass keiner der dort genannten Ausschlussgründe vorliegt. -- B) Unternehmensdarstellung (EK-02-A): -- Verlangt werden folgende Angaben zum Wirtschaftsteilnehmer: Name des Unternehmens (Firma), Anschrift, USt-ID-Nummer, Gründungsjahr, Telefon, Fax, E-Mail, Angaben zur Unternehmensgröße (Vorliegen eines Kleinunternehmens, eines kleinen Unternehmens oder eines mittleren Unternehmens i.S.d.

der Empfehlung der Kommission vom 6. Mai 2003 betreffend die Definition der Kleinstunternehmen sowie der kleinen und mittleren Unternehmen [ABl. L 124 vom 20.05.2003, S. 36]), Leistungsspektrum, Haupttätigkeitsgebiet sowie organisatorische Gliederung des Unternehmens. Die Angaben sind unter Verwendung von Anlage 6 der Vergabeunterlagen Abschnitt 2 "Unternehmensdarstellung" vorzunehmen. -- C) Berufs- und Handelsregistereintragung (EK-03-A): -- Der Bewerber hat unter Verwendung der Anlage 6 Abschnitt 3 "Berufs- oder Handelsregistereintragung" zu erklären, dass er in einem Berufs- oder Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften eingetragen ist, oder über eine gleichwertige Erlaubnis der Berufsausübung verfügt. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: A) Berufshaftpflichtversicherung (EK-04-A): -- Gefordert wird, für das hier in den Wettbewerb gestellte Vorhaben (Projekt), eine adäquate Deckung des Berufshaftpflichtrisikos, welches über eine Versicherung sichergestellt ist/wird. Mindestens folgende Deckungssummen werden dabei erwartet: für Personenschäden mindestens fünf (5) Mio. EUR (zweifach maximiert je Versicherungsjahr, wenn nicht Projektversicherung bzw. Excedentendeckung), sowie für Sach- und Vermögensschäden mindestens 3 Mio. EUR (zweifach maximiert je Versicherungsjahr, wenn nicht Projektversicherung bzw. Excedentendeckung). Der Auftraggeber akzeptiert hierfür entweder eine spezifische Projektdeckung (Projektversicherung/Excedentendeckung) mit 1-facher Maximierung für alle Schadensarten (Personen-, Sach- und Vermögensschäden) je Versicherungsjahr oder eine für die Vertragslaufzeit bestehende Berufshaftpflichtversicherung mit mindestens den o.g. Deckungssummen - Hinweis: in diesem Fall ist eine 2-fache Maximierung je Versicherungsjahr für alle Schadensarten (Personen-, Sach- und Vermögensschäden) erforderlich. -- Hierzu hat der Bewerber unter Verwendung der Anlage 6 Abschnitt 4 "Berufshaftpflichtrisiko" mittels Eigenerklärung zu erklären, dass er bereits bei Angebotsabgabe über eine den vorstehenden Anforderungen entsprechende Berufshaftpflichtversicherung verfügt und diese für die Dauer des Vertragsverhältnisses im Zuschlagsfall aufrecht erhält oder sich verpflichtet, eine den vorstehenden Anforderungen entsprechende Berufshaftpflichtversicherung oder den vorstehenden Anforderungen entsprechende Projektversicherung/ Excedentendeckung unverzüglich nach Zuschlag, jedoch in jedem Fall vor Leistungsbeginn abzuschließen und diese für die Dauer des Vertragsverhältnisses im Zuschlagsfall aufrecht zu erhalten. -- B) Umsatzdarstellung: (EK-05-A, EK-06.1-A und EK-06.2-A): -- Der Bewerber hat unter Verwendung der Anlage 6 Abschnitt 5 "Umsatzdarstellung" eine Erklärung über den Gesamtjahresumsatz des Unternehmens (EK-05-A) aus den letzten drei (3) Geschäftsjahren (2021 - 2023) abzugeben. -- Für das Los 1 gilt: (EK-06.1-A) -- Bewerber für das Los 1 haben unter Verwendung der Anlage 6 Abschnitt 5 "Umsatzdarstellung" zusätzlich eine Erklärung über den spezifischen Jahresumsatz im Bereich der Energieeffizienzberatung (Managementberatung Energie, Umwelt, Nachhaltigkeit, diesbezügliche Organisationsaufstellung) aus den letzten 3 Geschäftsjahren (2021 - 2023) abzugeben. -- Für das Los 2 gilt: (EK-06.2-A) -- Bewerber für das Los 2 haben unter Verwendung der Anlage 6 Abschnitt 5 "Umsatzdarstellung" zusätzlich eine Erklärung über den spezifischen Jahresumsatz im Bereich von Energieeffizienznetzwerken aus den letzten 3 Geschäftsjahren (2021 - 2023) abzugeben.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: A) Technische Fachkräfte im Bereich Energie, Umwelt, Nachhaltigkeit (EK-07.1-A bis EK-07.9-A und EK-08.1-A bis EK-08.6-A): -- Für Los 1 u. Los 2 gilt grundsätzlich: Zum Nachweis derjenigen technischen Fachkräfte (TF), d. im Zusammenhang mit d. Leistungserbringung eingesetzt werden sollen, muss d. Bewerber in d. Anlage 6 Abschnitt 6 "Technische Fachkräfte im Bereich Energie, Umwelt, Nachhaltigkeit" Angaben zu seinen Technischen Fachkräften (VZÄ) jeweils in den letzten 3 Geschäftsjahren (2021 - 2023) mit dem Teilnahmeantrag einreichen. Die Angaben müssen sich auf die folgende technische Fachkräfte beziehen: -- Für Los 1 gilt: (EK-07.1-A bis EK-07.9-A) -- Bewerber für d. Los 1 haben unter Verwendung d. Anlage 6 Abschnitt 6 die durchschn. Anzahl d. Beratenden mit Kenntnissen/ Erfahrung anzugeben: • d. Managementberatung mit Bezug auf Energie und Umwelt (EK-07.1-A); • d. DIN EN ISO 50001 o. ä. (EK-07.2-A); • d. DIN EN 17463 VALERi (neue Norm zur Wirtschaftlichkeitsbetrachtung) (EK-07.3-A); • d. Beratung von Forschungseinrichtungen (EK-07.4-A). -- Ergänzend haben Bewerber für d. Los 1 unter Verwendung d. Anlage 6 Abschnitt 6 anzugeben: • d. durchschn. Anzahl d. Mitarbeitenden mit der Befähigung zur Durchführung in internen Audits (EK-07.5-A); • einer Auditoren-Ausbildung (EK-07.6-A); • besond. eigenem Engagement im Bereich Energiewende und/oder Klimaschutz und/oder Nachhaltigkeit (EK-07.7-A); • welche bereits an Forschungs-/Transformationsprojekten, Quartierskonzepten u.ä. mitgewirkt haben (EK-07.8-A); • welche bereits Engagement in kommunalen oder universitären Bereich zeigen (EK-07.9-A). -- Mindestanforderungen an die durchschn. Beschäftigung in den letzten drei Geschäftsjahren (2021 - 2023) (bei deren Nichtbeachtung der Teilnahmeantrag d. Bewerbers als ungeeignet ausgeschlossen wird): • mind. 2 Berater*innen mit Erfahrung in d. Managementberatung mit Bezug auf Energie und Umwelt (EK-07.1-A); • mind. 2 Mitarbeitende mit besonderem eigenem Engagement im Bereich der Energiewende und/oder Klimaschutz und/oder Nachhaltigkeit (EK-07.7-A); • mind. 1 Mitarbeitender, welcher bereits Engagement in kommunalen oder universitären Bereich zeigt oder gezeigt hat (EK-07.9-A). -- Los 2 (EK-08.1-A bis EK-08.6-A): -- Bewerber für d. Los 2 haben unter Verwendung der Anlage 6 Abschnitt 6 d. durchschnittliche Anzahl an Mitarbeitenden mit (Zusatz-)Aus-/Weiterbildung anzugeben: • zur /zum Moderator*in (EK-08.1-A); • energietechnischen Berater*in (EK-08.2-A); • Energieberater*in NWG (EK-08.3-A); • im Bereich der Netzwerke - LEEN (EK-08.4-A); • (Zusatz-)Ausbildung zu Kälte, Lüftung, Rechenzentren, Lastmanagement, erneuerbare Energien, GLT und MRS (EK-08.5-A). -- Ergänzend haben Bewerber für das Los 2 unter Verwendung der Anlage 6 Abschnitt 6 die durchschnittliche Anzahl der Mitarbeitenden, die Unternehmen längerfristig/kontinuierlich energietechnisch beraten (EK-08.6-A), anzugeben. -- Mindestanforderungen an die durchschn. Beschäftigung in den letzten drei Geschäftsjahren (2021 - 2023) (bei deren Nichtbeachtung der Teilnahmeantrag d. Bewerbers als ungeeignet ausgeschlossen wird): • mind. 2 Moderator*innen für Energieeffizienznetzwerke (EK-08.1-A); • mind. 2 energietechnische Berater*innen (EK-08.2-A); • mind. 2 Mitarbeitende mit Ausbildung zum Energieberater*in NWG (EK-08.3-A); • mind. 2 Mitarbeitende mit Zusatzausbildung im Bereich Netzwerke - LEEN (EK-08.4-A). -- B) Referenzprojekte (RP) d. Unternehmens (EK-09.1-A bis EK-09.2-A): Zum Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit wird vorausgesetzt, dass der Bewerber über Erfahrungen im Zusammenhang mit den hier ausgeschriebenen Leistungen verfügt. Diese sind durch die Darstellung von geeigneten RP über früher ausgeführte vergleichbare Leistungen des Bieters nachzuweisen. -- Die dargestellten RP müssen d. umfassenden Erfahrungen des Bieters in Bezug auf die Ausführung von Leistungen d. hier ausgeschriebenen Art belegen, d.h. hinsichtlich Aufgaben, Umfang und Anforderung d. hier beschriebenen Vergabegegenstand möglichst nahekomen, insbesondere im Hinblick auf d. in insbesondere im Hinblick auf d. in Anlage 1a (Los 1) und

Anlage 1b (Los 2) zur Vergabeunterlage ausgeführten Charakteristika d. zu vergebenen Leistungen. -- D. Bewerber hat unter Verwendung der Anlage 6 Abschnitt 7 "RP" entsprechende RP aus d. letzten 5 Jahren vor der Bekanntmachung für d. Los 1 im Bereich "Managementberatung mit Bezug auf Energie und Umwelt" (EK-09.1-A) und für d. Los 2 im Bereich "Konzeption und Durchführung von Energieeffizienznetzwerken oder vergleichbaren Netzwerken" (EK-09.2-A) anzugeben. Diese müssen jeweils folgende Angaben enthalten: -- Für RP des Loses 1 und Loses 2 gilt: • Auftraggeber/Leistungsempfänger (ggf. auch anonymisiert) inkl. Kontaktdaten; • Art d. Auftraggebers (Forschungseinrichtung oder Unternehmen d. freien Wirtschaft); • Ang. zum Auftragszeitraum; • aussagekräftige Ang., welche konkreten Leistungen/Tätigkeitsspektrum d. Bewerber selbst erbracht hat; • Auftragsvolumen/-wert d. selbst erbrachten Anteils (netto); • Ang., wie viele Mitarbeitende mit d. Leistungserbringung beschäftigt waren; • Ang. zur Komplexität und Individualität an d. Leistungserbringung. -- Zusätzlich für Los 1: • Ang./Nennung d. eingeführten Energiemanagementsystems; -- Zusätzlich für Los 2: • Ang./Nennung d. Art d. konzeptionierten oder durchgeführten Netzwerks; • Ang. zur Komplexität an d. vorhandene Anlagenstruktur u. d. Nutzeransprüchen d. Referenz-AG. -- Es gelten für d. Los 1 und das Los 2 folgende Mindestanforderungen (bei deren Nichtbeachtung der Teilnahmeantrag d. Bewerbers als ungeeignet ausgeschlossen wird): Mindestens 3 RP aus beiden Bereichen (EK-09.1-A und EK-09.2-A). Die RP sollen nicht vor dem 01.01.2019 begonnen worden und/oder noch laufend sein; der Projektstart darf aber vor dem genannten Termin liegen. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://www.tender24.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-19082b32140-7de5dbb6282481b3

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 23/09 /2024

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.tender24.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 05/08/2024 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber behält sich vor, im Rahmen des gemäß § 56 Abs. 2 und 3 VgV Zulässigen fehlende, unvollständige oder fehlerhafte Unterlagen binnen einer angemessenen Frist nachzufordern.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Begründung der Laufzeit der Rahmenvereinbarung: Die Laufzeit einer Rahmenvereinbarung darf gemäß § 21 Abs.6 VgV vier Jahre betragen

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Südbayern bei der Regierung von Oberbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: Einlegung von Rechtsbehelfen: -- Genaue

Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: -- Auf die bei Einreichung eines Nachprüfungsantrags bei der zuständigen Vergabekammer einzuhaltenden Fristen und Zulässigkeitsvoraussetzungen wird ausdrücklich hingewiesen. -- Der Bewerber/Bieter hat etwaige Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der in dieser Bekanntmachung unter dem Kapitel - Frist für den Eingang der Angebote - genannten Frist gegenüber der Auftraggeberin (bei der oben benannten Kontaktstelle der Auftraggeberin) zu rügen (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 2 und 3 GWB). -- Etwaige sonstige Verstöße gegen Vergabevorschriften haben Bewerber*innen/Bieter*innen innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen nach Kenntnismahme gegenüber der Auftraggeberin (bei der oben unter der oben benannten Kontaktstelle der Auftraggeberin zu rügen (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 GWB). -- Hilft die Auftraggeberin dem gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften nicht ab, kann der Bieter innerhalb einer Frist von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, einen Antrag auf Einleitung eines vergaberechtlichen Nachprüfungsverfahrens stellen (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB). -- Bei Nichteinhaltung der vorgenannten Fristen ist der Bieter mit seiner Rüge präkludiert und ein etwaiger darauf gestützter Nachprüfungsantrag unzulässig.

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Max-Planck-Gesellschaft z.F.d.W. Generalverwaltung; Sachgebiet Vergabemanagement

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Max-Planck-Gesellschaft z.F.d.W. Generalverwaltung;

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Max-Planck-Gesellschaft z.F.d.W. Generalverwaltung;
Registrierungsnummer: T:08921080
Postanschrift: Hofgartenstraße 8
Stadt: München
Postleitzahl: 80539
Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Sachgebiet Vergabemanagement
E-Mail: vergabe@gv.mpg.de
Telefon: +49 8921080
Fax: +49 8921081344
Internetadresse: <https://www.mpg.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer
Federführendes Mitglied
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Südbayern bei der Regierung von Oberbayern
Registrierungsnummer: 09-0318006-60
Postanschrift: Maximilianstraße 39
Stadt: München
Postleitzahl: 80538
Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de
Telefon: +49 8921762411
Fax: +49 8921762847
Internetadresse: <https://www.regierung.oberbayern.bayern.de/behoerde/mittelinstanz/vergabekammer>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Max-Planck-Gesellschaft z.F.d.W. Generalverwaltung; Sachgebiet Vergabemanagement
Registrierungsnummer: T:08921080
Postanschrift: Hofgartenstraße 8
Stadt: München
Postleitzahl: 80539
Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabe@gv.mpg.de
Telefon: +49 8921080
Fax: +49 8921081344
Internetadresse: <https://www.mpg.de/de>

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-7006

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

d371b867-b334-4c14-9d32-3ac8b1d6012d-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Korrektur – Veröffentlichung

Beschreibung

:

- Das geschätzte Auftragsvolumen/-werte, sowie die Höchstwerte für das Los 1 und Los 2 (vgl. Zif. 5.1 für Los 1 - LOT-0001 und Los 2 - LOT-0002) wurden in der Auftragsbekanntmachung ergänzt.
- Die Auftragsvergabe ist auch im Los 2 besonders geeignet für kleine und mittlere Unternehmen (KMUs) (vgl. Zif. 5.1.6 - LOT-0002). Dies wurde in der Auftragsbekanntmachung entsprechend ausgewählt.
- Die Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann, sowie die Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können (vgl. Zif. 2.1.5) wurden in der Auftragsbekanntmachung ergänzt.
- Der Auftraggeber behält sich den Zuschlag auf das Erstangebot vor (vgl. Zif. 5.1.9) wurde in der Auftragsbekanntmachung ergänzt.
- Die Bedingungen für die Ausführung des Auftrags "Russland-Sanktionen" (vgl. Zif. 5.1.12) wurde in der Auftragsbekanntmachung ergänzt.

10.1. Änderung

Abschnittskennung: PROCEDURE

Abschnittskennung: LOT-0001

Abschnittskennung: LOT-0002

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: d16ce71a-0782-4afe-ba3c-ce0c6d5a90e6 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 09/07/2024 12:22:23 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 412139-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 133/2024

Datum der Veröffentlichung: 10/07/2024

